

 Bundesministerium  
Wirtschaft, Energie  
und Tourismus



**FFG**  
Forschung wirkt.

LEITFADEN FÜR MENTOR:INNEN  
VERSION 1.0



**PILOT INNOVATORINNEN  
VERWERTUNGS-WERKSTATT  
VERANSTALTUNGSREIHE 2025–2026**

LAUFENDE INTERESSENSBEKUNDUNG AB 05.06.2025, 12:00 UHR BIS 31.08.2025, 23.59 UHR

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1</b>	<b>Wirksam werden als Pro-Bono Mentor:in.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Ihr Profil .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Interessensbekundung &amp; Matching .....</b>	<b>5</b>

## 1 WIRKSAM WERDEN ALS PRO-BONO MENTOR:IN

---

Wollen Sie mitwirken, dass Wissen aus F&I-Projekten praktisch für Wirtschaft und Gesellschaft angewendet, breit nutzbar gemacht oder erfolgreich kommerzialisiert wird? Für unseren Mentoring-Pool suchen wir engagierte Persönlichkeiten aus ganz Österreich und aus unterschiedlichsten Erfahrungshintergründen.

Als **Mentorin oder Mentor** werden Sie **Teil einer neuen Verwertungs-Community**, für die die FFG in diesem Piloten erste Evidenzen und Ideen sammelt. Unterstützen wir gemeinsam, dass Forschungsergebnisse schnellstmöglich dorthin kommen, wo sie die größte Wirkung entfalten können - mitten in die Gesellschaft und Wirtschaft, um die drängenden Herausforderungen zu lösen!

**Mentees** in der INNOVATORINNEN Verwertungs-Werkstatt (powered by BMWET) sind Forscherinnen, Unternehmerinnen und Innovatorinnen, **die Forschungsergebnisse in die Umsetzung bringen wollen**. Wir unterstützen einen breiten Verwertungs-Begriff<sup>1</sup>.

Die Mentees können deshalb **kommerzielle und/oder gesellschaftliche Anwendungs- und Nutzungspotentiale** verfolgen. Es kann sich um Frühphasen-Ideen oder Vorhaben in unterschiedlichen Reifephasen handeln.

Ziel des Mentorings ist, im persönlichen Austausch Verwertungs-Fragen offen zu diskutieren, Erfahrungen zu teilen und neue Blickwinkel auf Umsetzungs-Ideen zu eröffnen. Sowohl die Mentees (Einzelpersonen oder 2er-Teams) als auch die Mentor:innen werden von der FFG sorgfältig ausgewählt.

**Ihr Aufwand:** Sie bestimmen mit Ihrer Mentee über Art des Austausches (persönlich, online, telefonisch), Terminfindungen und den Umfang des Mentorings (empfohlen: **3-5 Treffen von Oktober 2025 bis Ende Juni 2026**). Alle potentiellen Mentor:innen und Mentees lernen sich beim **Pre-Matching** kennen (moderiertes **Networking-Frühstück, am 17.10.2025**, vormittags in Wien). Optional können Sie auch nach dem Mentoring beim Follow-Up Demo-Day (geplant für Herbst 2026) teilnehmen.

---

<sup>1</sup> Nach den EU-Leitprinzipien zum Thema Valorisation. „Knowledge Valorisation“ wird als Prozess der Schaffung von **sozialem und wirtschaftlichem Wert aus Wissen** durch die Verknüpfung verschiedener Bereiche und Sektoren und durch die Umwandlung von Daten, Know-how und Forschungsergebnissen in nachhaltige Produkte, Dienstleistungen, Lösungen und wissensbasierte Strategien, die der Gesellschaft zugutekommen, definiert. vgl. [https://research-and-innovation.ec.europa.eu/research-area/industrial-research-and-innovation/eu-valorisation-policy\\_en](https://research-and-innovation.ec.europa.eu/research-area/industrial-research-and-innovation/eu-valorisation-policy_en) (Zugriff: 31.3.2025)

## 2 IHR PROFIL

---

Bewerben Sie sich, wenn Sie über einen dieser Erfahrungshintergründe verfügen:

- **Forscher:in, Innovator:in, F&I-Unternehmer:in, Gründer:in sowie Führungskraft** aus Forschung und Innovation mit relevanter Erfahrung in der wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Verwertung. **Zum Beispiel durch:**
  - erfolgreiche (Aus-)Gründungen oder IP-bezogene Erfolge,
  - gezielte Verwertungs- oder Valorisierungs-Kooperationen,
  - oder breites Know-how in der Nutzung von F&I-Ergebnissen.
- **Expert:in**, die z. B. als Jurymitglied auf nationaler oder internationaler Ebene tätig ist und dadurch einen umfassenden Blick auf Dissemination und Exploitation von Projekten mitbringt.
- Berufliche Tätigkeit, die die **Identifikation und Umsetzung von Verwertungspotenzialen** umfasst. Beispielsweise im Wissens- und Technologietransfer, als Business Angel, in der Investment- oder Inkubatoren-Community oder als Expert:in in einer öffentlichen Organisation;
- **Berufliche Tätigkeit, die unterstützt, dass forschungsbasiertes Wissen wirksam in die Gesellschaft** getragen wird – z. B. durch Tätigkeiten im Wissenschaftsjournalismus, im Impact Design, in der frühzeitigen Einbindung von Anwender:innen oder in partizipativen Innovationsprozessen.

**Nicht-Zielgruppe:** Personen, die sich aus kommerziellen Gründen engagieren (z.B. Anbieten von Coaching, Förderberatung, Consulting).

### **Pro-Bono Engagement mit Mehrwert:**

- Einblicke in spannende Verwertungs- und Valorisierungsvorhaben: Sie begleiten Innovatorinnen und stärken ihre Rolle als Gestalterinnen.
- Sie werden **sichtbarer Teil** unseres Mentor:innen-Pools, z. B. auf der FFG-Website bei INNOVATORINNEN. Darüber hinaus dient der Pool auch für das Finden von „Verwertungs-Role-Models“ (z. B. FFG-Postings auf Social-Media-Kanal, Portraits von Mentee-Mentor:innen).
- **Exklusive Einladungen zu Networking-Dinnern in 2026:** Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr berufliches Netzwerk im F&I-Bereich gezielt zu erweitern.
- **Kostenfreie Teilnahme an Verwertungs-Impulsen im Club** (je nach Verfügbarkeit der Plätze) bzw. laden wir Sie zum Demo-Day. Mentor:innen können auch einen Kurz-Vortrag für den Club vorschlagen.
- Reisekosten-Unterstützung für Kick-Off-WS und optionalen Demo-Day können eventuell übernommen werden. Bitte kontaktieren Sie uns vorab.

### 3 INTERESSENSBEKUNDUNG & MATCHING

---

Melden Sie sich für den Mentoring-Pool der FFG vom **05.06.2025 – 31.08.2025**. Zu- bzw. Absagen werden laufend nach Auswahl, spätestens bis **15.09.2025**, verschickt.

#### Ablauf Interessensbekundung:

1. Beantworten Sie in der **FFG-Online-Anmeldemaske** Fragen zu Ihrem Erfahrungshintergrund und Ihrer Motivation als Mentor:in:
  - Beschreiben Sie kurz Ihre Erfahrungen und Kompetenzen im Bereich Verwertung und Valorisierung.
  - Für welche Fragestellungen würden Sie sich am besten eignen?
  - Was ist Ihre Motivation Mentor:in zu werden?
  - Wie viele Mentees sind Sie bereit zu betreuen?
2. Sie erhalten nach der abgeschlossenen Online-Anmeldemaske eine automatisierte Bestätigung (die allein noch nicht zur Teilnahme am Mentoring-Pool berechtigt).
3. Die FFG prüft laufend anhand der Interessensbekundungen (auf Basis des vollständig ausgefüllten Formulars), ob Ihr Profil und Ihre Motivation zu den Zielen der Verwertungs-Werkstatt sowie zum Mentee-Pool passen.
4. Zu den Zielen der Verwertungs-Werkstatt passende Mentor:innen werden zu einem persönlichen Kennenlern-Gespräch (telefonisch, online) mit der FFG eingeladen.

#### Matching-Phase

Das **Pre-Matching** findet im Rahmen eines von der FFG moderierten **Networking-Frühstücks**, am **17.10.2025**, in Wien, statt. Spätestens eine Woche nach dem Networking-Frühstück geben die Mentees der FFG ihre Mentor:innen-Präferenzen bekannt. Das Matching durch die FFG erfolgt auf Basis der Präferenzen und nach Abstimmung mit den Mentor:innen. Gegebenenfalls schlägt die FFG auch eine Konstellation vor.

Bevor das Mentoring startet, **unterschreiben Mentor:in und Mentee jeweils die Mentoring-Leitlinien und retournieren Sie** an die FFG ([innovatorinnen@ffg.at](mailto:innovatorinnen@ffg.at)). Die Leitlinien **dienen der Einhaltung der Vertraulichkeit, Tipps für eine erfolgreiche Mentoring-Beziehung** (z. B. durch Ziele, Erwartungen, Rollenklarheit) und einen **strukturierten Ablauf**.

#### Ihre Ansprechpersonen bei Fragen zum Mentoring:

Mag.<sup>a</sup> Charlotte Alber, [charlotte.alber@ffg.at](mailto:charlotte.alber@ffg.at), +43 577 55-7018  
Dr.<sup>in</sup> Lisa Obereder, MSc, [lisa.obereder@ffg.at](mailto:lisa.obereder@ffg.at), +43 577 55-3506